



Quartiere mit Pop-up-Parks aufwerten

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Medienmitteilung

Luzern, 5. Juni 2020

Der Stadtrat will die Stadt- und Quartierräume langfristig aufwerten. Deshalb ermöglicht er im Sommer 2020 erstmals so genannte Pop-up-Parks. Vom 18. Juli bis 26. September 2020 können interessierte Quartierbewohnerinnen und -bewohner einen Parkplatz für vier Wochen zu einem Begegnungsort fürs Quartier umgestalten.

Der Stadtrat hat im Raumentwicklungskonzept und in der Stadtraumstrategie festgehalten, dass er die Quartierzentren als Begegnungsorte stärken will. Ein Projekt, das er dazu gestartet hat, sind die Pop-up-Parks. Der Begriff «Pop-up» bedeutet auftauchen und wieder verschwinden. Pop-up-Parks bieten die Chance, den öffentlichen Raum aktiv mitzugestalten und einen saisonalen Belebungspunkt im Wohn- und Quartierumfeld zu gestalten. Sie werden bereits in San Francisco, Wien, Stuttgart oder Athen als Instrument zur Aufwertung im öffentlichen Raum angewendet. In der Schweiz setzen Bern und Zürich seit zwei Jahren ähnliche Projekte um.

Für Luzern wurden drei Typen von Pop-up-Parks definiert: einen Parkplatz für maximal vier Wochen umgestalten, ein leeres Grundstück oder einen Platz für eine Aufwertung einsetzen oder einen Strassenabschnitt temporär sperren und beleben. Der Stadtrat ist sehr daran interessiert, Erfahrungen mit solchen Parks zu sammeln und Grundlagen für die Verwaltung zu schaffen, damit sie langfristig implementiert werden können. Deshalb hat er die zweijährige Projektphase gestartet.

2020 liegt der Fokus in der Stadt Luzern auf den kleinsten Pop-up-Parks. An acht Standorten können vom 18. Juli bis 26. September 2020 Parkplätze oder ähnliche Orte für einen Monat umgenutzt und als kleine Aufenthalts- und Belebungsräume gestaltet werden. Einer dieser Pop-up-Parks wird von der Stadt Luzern im Spätsommer selber initiiert. Für sieben weitere sind die Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohner gefragt. Sie können ihre Ideen und Standort-

vorschläge bis am 1. Juli 2020 bei der Stadt Luzern einreichen. Zentrale Kriterien bei der Auswahl bilden der Mehrwert für das Quartier sowie die freie Zugänglichkeit für alle Personengruppen. Zudem dürfen keine kommerziellen oder politischen Zwecke mit den Pop-up-Parks verfolgt werden. Der Pop-up-Park ist eine temporäre Einrichtung. Die Bewilligung der Stadt pro Pop-up-Park gilt nur für einen Monat im Zeitraum vom 18. Juli bis 26. September 2020. Für die Umsetzung der Konzepte steht je ein Kostenbeitrag von 1000 Franken zur Verfügung.

Auch kurzfristige Aufwertungen ermöglichen

Die Situation rund um das Coronavirus hat gezeigt, wie wichtig die öffentlichen Räume gerade in einer solchen Krisenzeit sind. Der Stadtrat will deshalb neben der langfristig ausgelegten Lancierung der Pop-up-Parks weitere kurzfristige Aufwertungen im öffentlichen Raum ermöglichen. Denn es ist davon auszugehen, dass grosse Teile der Bevölkerung nicht in die Ferien fahren und den Sommer in der Stadt Luzern verbringen. Um die Einhaltung der Schutzbestimmungen (Social Distancing) sicherzustellen, sind Naherholungsräume und Grünflächen deshalb noch wichtiger als gewohnt.

Informationen und Anmeldung: www.pop-up-parks.stadtluern.ch

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Stadt Luzern

Baudirektion

Stadträtin Manuela Jost, Baudirektorin

Telefon: 041 208 85 05

E-Mail: baudirektion@stadtluern.ch

erreichbar: Freitag, 5. Juni 2020, 11.30 bis 12.15 Uhr